

Gießener Anzeiger - 26.03.08

## Bluesharmonien mit Folkelementen

„Red Bananas“ sorgen für gute Stimmung mit familiärer Atmosphäre im Café Vinyl

WETZLAR (kjf). Um halb neun sah es noch aus, als ob es ein eins zu eins Verhältnis zwischen Musikern und Zuhörern geben würde. Als dann der sechste Besucher das Café Vinyl betrat, war klar, dass gespielt würde. Getreu der alten Musikerregel: sobald mehr Menschen im Publikum als auf der Bühne sind, wird gespielt. Aber noch während Manfred Herr seine drei Gitarren stimmte, strömten viele weitere Gäste in den Raum.

Mehr als sechzig begeisterte Bluesfans, viele davon unter zwanzig Jahre alt, lauschten der ewig jungen Musik, in der aus den einfachsten Harmonien hochkomplexe Klänge gezaubert werden. Nachdem Wirt Sven klar gemacht hatte, dass das sorgfältige Gitarrenstimmen eigentlich bereits als Vorkonzert des „einzigartigen Manni“ zu betrachten sei, legten die fünf „Red Bananas“ los.

Stefan Weber hatte sein Schlagzeug für

den kleinen Saal des Vinyls auf das Unverzichtbare reduziert. Er sitzt auf einem Sperrholzkasten, der, elektronisch abgenommen, das Tomtom und die Fußpauke ersetzt. Becken und kleine Trommel ergänzen das Instrumentarium, mit dem Weber für das rhythmische Fundament und den richtigen Groove sorgt. Dazu gesellt sich ein unaufdringlich treibender Bass, von Wolfgang Breuer ganz entspannt gezupft. Manfred Herr, der Gründer und virtuose Gitarrist der Band wirkt mit seinen verschiedenen Gitarren stilbestimmend. Mit der Akustischen schafft er die Basis für klassischen Folkblues, mit der E-Gitarre gibt er dem ganzen einen Kick in Richtung Bluesrock, Country oder Irish Folk. Dazu kommt Daniel Scheidel mit der unverzichtbaren Mundharmonika, mit der der Musiker ohne Probleme ein Gitarrensolo ersetzt.

Die zentrale Person auf der Bühne ist

bei den „Bananas“ seit fünf Jahren Sängerin Valérie Nicolas. Ihre ausdrucksstarke Stimme und ihre Bühnenpräsenz machen ein Konzert der „Bananas“ stets zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Die Französin sorgt neben dem klassischen Blues mit ihren französischen Songs auch für echtes New-Orleans-Flair und bringt die Puristen der Band dazu, spannende Ausflüge in andere Stilrichtungen zu unternehmen.

Mit eigenen Songs und eigenwilligen Interpretationen von Klassikern, wie „My Babe“, „Room to move“ oder „Little red Rooster“, begeisterten die fünf Musiker das Publikum und machten aus dem kleinen Café Vinyl einen traditionellen Blueskeller. Viele der neueren Songs sind auf der neuen CD der „Red Bananas“ namens „Miles Away“ zu hören.

☉ Weitere Infos im Internet:

[www.red-bananas-blues-band.de](http://www.red-bananas-blues-band.de)



Die „Red Bananas“-Bluesband bei ihrem Konzert im Wetzlarer Café Vinyl.

Bild: Frahm